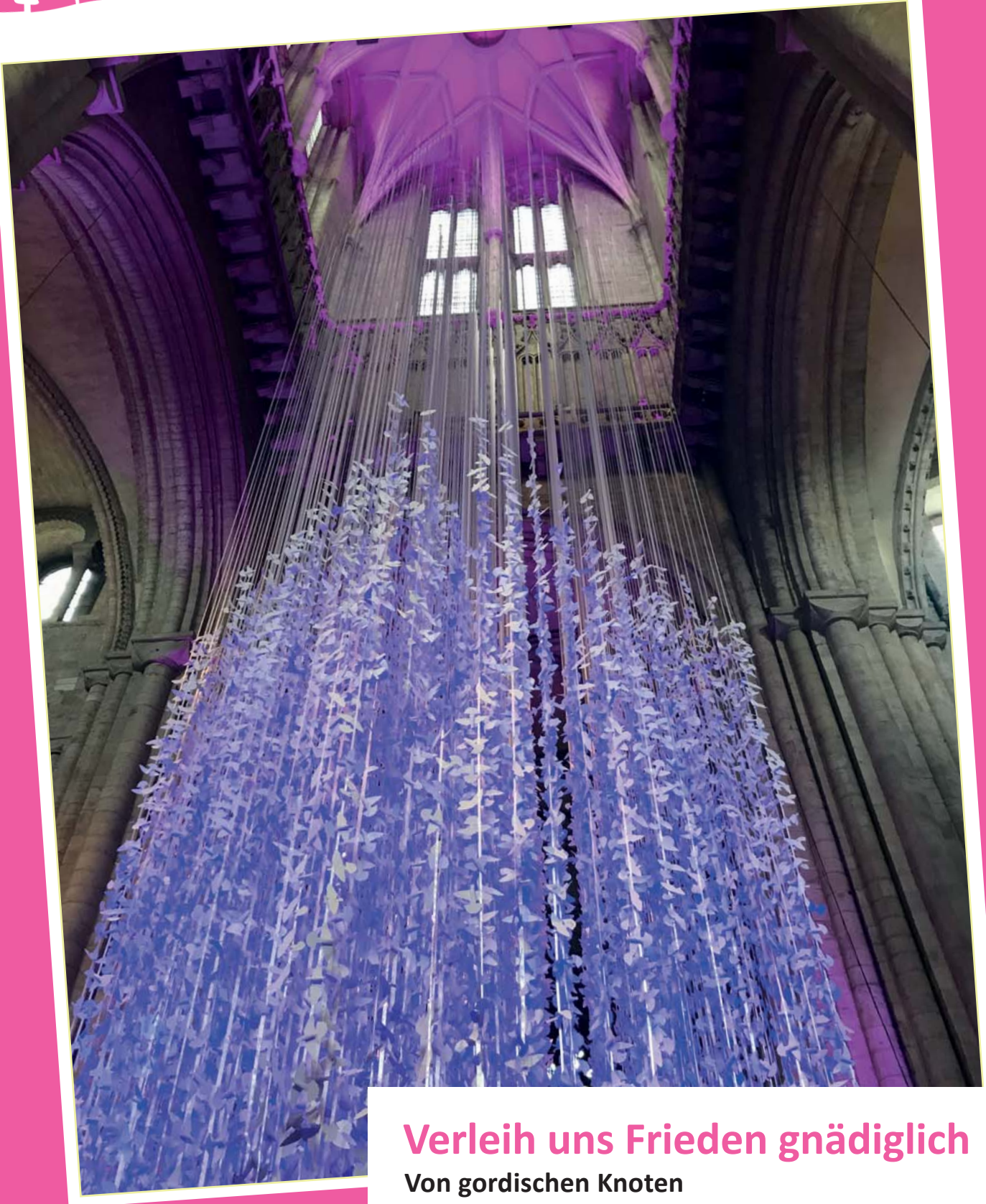




Gemeindebrief
der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde

St. Peter-Paul

Hermannsburg Oktober / November 2024



Verleih uns Frieden gnädiglich

Von gordischen Knoten

Friede ist ein Geschenk

Herbstklänge

Willkommen

Liebe Leserinnen und Leser,

Frieden, ein Thema, das nicht aktueller sein könnte. Die Nachrichten berichten immer wieder von schrecklichen Ereignissen, und wir fragen uns: Warum. Fragt man heutzutage kleine Kinder, was sie sich wünschen, dann bekommt man öfters die Antwort zu hören: Frieden. Auch sie sind mittlerweile stark sensibilisiert für dieses Thema.

Friede sei mit Dir! Der Friedensgruß, vielleicht nutzen Sie ihn in diesen Monaten besonders oder Sie engagieren sich bei der ökumenischen Friedensdekade, um ein deutliches Zeichen zu setzen. Der Wunsch nach Frieden dürfte in jedem schlummern. Es könnte so einfach sein, wenn wir alle miteinander respektvoll umgehen und nicht nur den eigenen Profit sehen.

Die Kreativgruppe vom Sommer hat sich auch mit dem Thema Frieden kreativ auseinandergesetzt. Lesen Sie, und besonders schauen Sie, was hier für tolle Kunstwerke entstanden sind.

Weiterhin gibt es viele tolle musikalische Angebote zum Hören oder Mitmachen, auch für die Kleinen z. B. beim diesjährigen Krippenspiel zu entdecken. Es werden auch wieder Menschen gesucht, die sich ehrenamtlich einsetzen!

Viel Spaß beim Lesen wünscht im Namen des Redaktionsteams

Kathrin Bösemann



Titelfoto: 15.000 Friedenstauben als Kunstwerk in der Kathedrale von Durham im Nordosten Englands

Foto: U. Noetzel



Inhalt

Gedanken zum Frieden.....	4
Ökumenische Friedensdekade.....	5
Aus Gemeinde, Pfarramt und Kirchenvorstand	6
Abendmusik zum 1. Advent.....	7
Gottesdienste & Veranstaltungen.....	8
Aufatmen-Gottesdienst	11
Reformationstag mit Posaunen	12
Adventskalender	13
Kirchensilvester.....	14
Treffpunkte.....	15
Posaunenjubiläum	16

Impressum

Herausgeber: St. Peter-Paul-Kirchengemeinde Hermannsburg, Billingsstraße 18, 29320 Hermannsburg, Tel.: 05052-431

Redaktionsteam: Susanne Biedermann, Kathrin Bösemann, Erich Fiebig, Katrin Maly, Ulrich Noetzel und Sigrid Pfeil

E-Mail: klinke@peter-paul-hermannsburg.de

Verantwortlicher i. S. des Nds. Pressegesetzes: Ulrich Noetzel

Auflage: 2.500 Stück

Druck: GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

Nächster Redaktionsschluss: 1. November 2024



Gedanken zum Frieden

Kreativgruppe beschäftigt sich inhaltlich mit dem Thema und stellt es bildlich dar.

„Die Früchte des Geistes“ waren das Sommerthema der Kreativgruppe in unserer Gemeinde. Wir haben uns intensiv mit den einzelnen Begriffen beschäftigt und in Collagen, Bildern und Worten dargestellt. Zu den „Früchten des Geistes“ gehört auch der Frieden.

Frieden – das ist für mich so ein großes, beeindruckendes Wort – gerade in dieser Zeit. Ich habe gleichzeitig Respekt davor und sehne mich nach Frieden in der Welt und in mir. Oft bleiben wir bei dem „Großen“ hängen, den uneinsichtigen Parteien, die sich gegenseitig bekämpfen und sich überhaupt nicht die Mühe machen, aufeinander zuzugehen und das Leid, das sie damit verursachen.

Aber vielleicht fängt Frieden im Kleinen, im Stillen bei uns, bei mir an. Ein Bild zu der Erzählung in Markus 4, 35-41 hat mir da weitergeholfen. Jesus und die Jünger befinden sich in einem Boot auf dem See Genezareth und geraten in einen furchterlichen Sturm, und die Jünger haben panische Angst um ihr Leben. Und Jesus – er schläft auf einem Kissen! Markus versucht damit wohl die Seelenruhe Jesu hervorzuheben, mit der er dem Sturm (des Lebens) begegnet.

Auf dem Bild, das mir so eindrücklich dazu in Erinnerung geblieben ist, sieht man ein Boot, in dem Jesus auf einem Kissen liegt und mitten im Sturm friedlich schläft. Das Besondere an der Darstellung: es befindet sich noch ein zweites Kissen neben ihm. Eine Einladung, dass wir uns immer wieder zu ihm „legen“ und von ihm Ruhe und Frieden empfangen können und daraus das Vertrauen wachsen kann, das er in Krisen uns nicht im Stich lässt. Darum habe ich es in meiner Collage mit aufgenommen. Aus Seinem Frieden und dieser Ruhe heraus können wir dann Brückenbauer werden, zuhören, mit verbindenden Worten reagieren und Hände reichen.

Ich habe mir damals ein kleines Kissen genäht, das ich für mich sichtbar auf



dem Schreibtisch liegen habe. Als Erinnerung, wenn es zu bunt wird, nehme ich das Kissen in die Hand, schließe die Augen und lege mich zu Jesus ins Boot, damit sich meine inneren Wogen glätten können und ich meinem Umfeld wieder mit Offenheit und Hoffnung begegnen kann.

Birgit Strübing



Foto: Ausschnitt vom Titelbild. 15.000 Papierfriedenstauben in der Kathedrale von Durham im Nordosten Englands. Von Besuchern gefaltet und als Gesamtkunstwerk aufgehängt.

Foto: U. Noetzel

Frieden

– Schalom Ben-Chorin

Wer den Frieden sucht,
wird den anderen suchen,
wird Zuhören lernen,
wird das Vergeben üben,
wird das Verdammen aufgeben,
wird vorgefasste Meinungen
zurücklassen,
wird das Wagnis eingehen,
wird an die Änderung des
Menschen glauben,
wird Hoffnung wecken,
wird dem anderen entgegengehen,
wird zu seiner eigenen Schuld stehen,
wird geduldig dranbleiben,
wird selber vom Frieden Gottes leben -

Suchen wir den Frieden?

Friede ist ein Geschenk

Wir reden immer dann von Frieden, wenn er bedroht ist.

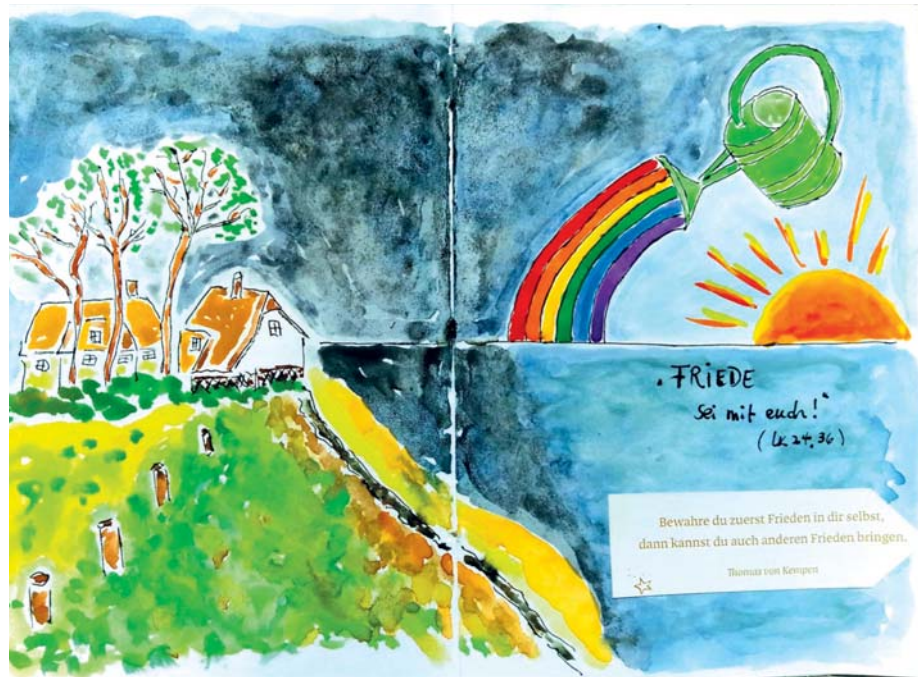
Wenn dunkle Wolken aufziehen und uns Angst machen. Wir sind ihnen hilflos ausgeliefert.

Die Sonne sollte doch immer scheinen und das Miteinander der Menschen harmonisch und glücklich sein. Was aber nun?

Die Hilfe muss von außen kommen. Unser eigenes Herz ist ein Kampfplatz der widerstreitenden Gefühle – viel guter Wille und genauso viel Unvermögen. Dahinein sagt die Bibel von Jesus Christus: ER ist unser Friede. (Eph.2,14)

Wenn wir uns ihm anvertrauen, haben wir Anteil an dem Frieden, den er verkörpert und das hat Auswirkungen auf unser Leben, unsere Beziehungen zu anderen und letztlich auf unsere Welt. Zu den verängstigten Jüngern sagt er nach seiner Auferstehung: Friede sei mit euch! (Lk 24,36)

Das war ihre Befreiung zum Zeugnis vor der Welt und das Ende ihrer Angst. Lasst uns also auch immer wieder in Seine Gegenwart kommen und den



Frieden, den ER uns geben will, annehmen. Er ist ein Geschenk und das Ende der Selbstbehauptung!

„Wir liegen vor dir mit unserem Gebet und vertrauen nicht auf unsere Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.“ (Daniel 9,18)

Silke Hertel

Ökumenische Friedensdekade

Vom 10. - 20. November

Auch in diesem Jahr nimmt die St. Peter-Paul-Gemeinde an der Ökumenischen Friedensdekade teil. Sie findet statt in der Zeit vom Dritttletzten Sonntag des Kirchenjahres bis zum Buß- und Bettag, also vom 10. bis 20. November, und steht unter dem Motto „Erzähl mir vom Frieden“.

zum Friedensgebet sind geplant. Dazu werden Mitwirkende gesucht, die sich bitte bei Susanne Heidt-Uzar, Torsten Misfeldt oder dem Kirchenvorstand melden mögen. (Gerne auch über E-Mail: gemeindebeirat@peter-paul-hermannsburg.de) Die genauen Termine werden kurzfristig bekanntgegeben.

Traugott Wrede



Der Tod von Friedrich Schorlemmer vor Kurzem hat noch einmal das Symbol in Erinnerung gebracht, das auch für die Ökumenische Friedensdekade steht: Schwerter zu Pflugscharen. Es verweist auf eine der großen Friedenserzählungen der Bibel, die sich im 2. Kapitel des Jesaja-Buches findet. Mehrere Veranstaltungen von Filmvorführung über Bibelarbeit, Vortrag und Diskussion bis



Aus Gemeinde, Pfarramt und Kirchenvorstand

Glauben leben – Welt gestalten

* Wir freuen uns über viele schöne und gelungene Veranstaltungen und Kreise. Neben der Musik, die an anderer Stelle in der Klinka gewürdigt wird, möchte ich das Schnackmahl erwähnen, das seit einem Jahr Monat für Monat viele Besucherinnen und Besucher anzieht, die von einem begeisterten Kochteam versorgt werden. Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!

* Erstmals gab es ein Planungstreffen der Gruppenleitenden mit dem Ziel, den Jahresplan miteinander zu gestalten und Überschneidungen frühzeitig zu entdecken und kreativ damit umzugehen. Es kamen viele schöne Ideen zusammen für das neue Jahr. Wir freuen uns auf 2025!

* Der neue Kirchenvorstand ist weiter dabei, sich in die vielen Arbeitsbereiche einzuarbeiten. Wir arbeiten einigermaßen erfolgreich daran, dass die KV-Sitzungen vor 23 Uhr abgeschlossen sind. Unser Ziel bleibt weiterhin, dass wir vor 22 Uhr nach Hause gehen können, aber bislang halten uns die Baumaßnahmen der Vergangenheit und Zukunft sehr im Griff, so dass wir leider wenig Zeit für Neues haben. Anfang November gehen wir auf Kirchenvorstandsklausur... Wir bitten um Ihre Fürbitte und um Nachsicht, dass manches noch nicht so schnell geht.

* Pastor Noetzel und Diakonin Radlanski sind mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden mit dem Fahrrad auf eine Kurzfreizeit nach Müden gefahren. Alle hatten viel Spaß.



Fotos: U. Noetzel



Auf der Freizeit entstanden die neuen Bilder im Gemeindesaal. Pastorin Fendler hat derweil mit dem neuen KU3 Jahrgang begonnen.

Ulrich Noetzel

Würdigung des ehrenamtlichen Engagements

Auszeichnung für Gisela Eschment

Kürzlich wurde Gisela Eschment im Rahmen einer kleinen Feierstunde mit dem silbernen Kronenkreuz der Diakonie ausgezeichnet. Es ist Anerkennung und Wertschätzung ihrer umfangreichen Mitarbeit in unserer Kirchengemeinde und darüber hinaus. Seit 2012 hat sie als Kirchenvorsteherin im Diakonieausschuss mitgearbeitet und von 2018-2024 als dessen Vorsitzende das diakonische Profil unserer Gemeinde weiter gefestigt. Besonders am Herzen lagen ihr die Begleitung der Kindertagesstätten sowie die Besuchsdienstarbeit. Vor gut 10 Jahren hat sie den „Besuchsdienst für Erkrankte“ ins

Leben gerufen und leitet die Gruppe der Mitarbeitenden bis heute. Ihre fachliche Kompetenz, ihr Einfühlungsvermögen, ihre freundliche und unaufdringliche Art sowie das motivierende und verbindliche Agieren mit den Besuchsdienstmitarbeitenden haben entscheidend zum Erfolg dieses Angebots beigetragen.

Das umfangreiche Engagement lässt sich fortführen unter anderem mit der Gestaltung der Diakoniesonntage, Themenveranstaltungen unter der Überschrift „AnGEDacht“, Organisation von Fortbildungen für die Landeskirche oder digitaler Küchentischgespräche



während der Coronazeit. Herzlichen Dank für all Dein Wirken, für Deine Zuverlässigkeit und Ausdauer, für Deine guten Gedanken und Dein kompetentes Agieren, für Deine Freundlichkeit und Zugewandtheit zu den Menschen, für Dein aufmerksames „stets im Blick behalten“!

Stephan Haase

Abendmusik zum 1. Advent

Hermannsburger Kantorei singt am 1. Dezember

In der traditionellen Abendmusik der Hermannsburger Kantorei zum ersten Advent stehen Werke von Dietrich Buxtehude im Mittelpunkt. Buxtehude ist neben Johann Sebastian Bach der führende Meister der Kirchenmusik im 17./18. Jahrhundert. In den drei kürzeren Adventskantaten Buxtehudes, die die Hermannsburger Kantorei aufführt, kommt die besondere Innerlichkeit der Musik dieses „Romantikers des Mittelbarock“ (H. J. Moser) zum Ausdruck. Es handelt sich um die Chor-Kantaten: „Das neugeborene Kinderlein“, „Lobet Christen, euren Heiland“ und „In dulci jubilo“.

Johann Sebastian Bach nahm die lange mühsame Reise zu Fuß von Arnstadt nach Lübeck auf sich, um Buxtehudes differenzierte Ausdrucksmusik kennen

zu lernen. In der Musik zum 1. Advent erklingt außerdem Musik für Chor a capella von Johann Eccard und Andreas Hammerschmidt.

Dazu kommen Orgelwerke u.a. von Dietrich Buxtehude. Die Ausführenden sind: Ulrike Theile und Susanne Dietz, Violine, Beate Anschütz, Bratsche, Bärbel Altenmüller, Violoncello und Matthias Hessbrüggen, Orgel.

Es singt die Hermannsburger Kantorei, Leitung Hans Jürgen Doormann. Eintrittskarten gibt es ab 16.15 Uhr zum Preis von 12 Euro an der Abendkasse. Die Adventsmusik in der St. Peter-Paul-Kirche am 1. Dezember beginnt um 17.00 Uhr.

Hans Jürgen Doormann



Foto: Musizierende Engel von Jan van Eyck, Genter Altar; Zeno.org

Singen für die Seele

Kraft für den Alltag sammeln

Das, was mich, Waldemar, trägt, möchte ich mit diesem Musik-Projekt teilen: „Singen für die Seele“.

Es braucht nur Lust zum Singen, weniger als Chor, sondern vielmehr für sich und mit anderen im Kreis. Es sind ganz kurze Lieder, gut zu erinnern. Manchmal klingen sie im Alltag noch nach und begleiten einen so weiter.

Die Stimme ist das Instrument, das mich mit mir selbst und anderen verbinden kann. Die Welt wird zum Klang, Außen und Innen und das tut gut und schenkt eine heilende Kraft:

Wenn einer aus seiner Seele singt, heilt er zugleich seine innere Welt.

Wenn alle aus ihrer Seele singen und eins sind in der Musik, heilen sie zugleich auch die äußere Welt.

Yehudi Menuhin



Wir singen einmal im Monat (probenweise 7x) in der St. Peter-Paul-Kirche, und starten am Mittwoch, den 6. November ab 17.17 Uhr, singen solange wie es gut tut (33-43 Minuten;-) Der zweite Termin in 2024 wird der 4. Dezember 2024, um 17.17 Uhr sein. Weitere werden noch über die Klinke und Homepage bekannt gegeben.

Waldemar Rausch

Goldene und Diamantene Konfirmandinnen und Konfirmanden




Mithilfe gesucht für nächstes und übernächstes Jahr

Wir benötigen Hilfe bei der Adresssuche. Um möglichst viele JubelkonfirmandInnen zu erreichen, wäre es hilfreich, schon jetzt für das kommende und auch schon für das übernächste Jahr die Suche zu beginnen. Dem Kirchenbüro liegt eine Liste der Konfirmanden von 1965 und 1975 vor, allerdings wohnen nicht mehr alle an der ehemaligen Adresse und heißen eventuell jetzt auch anders.

Wer sich angesprochen fühlt und bereit ist, sich auf die Suche zu begeben, ist herzlich willkommen, sich im Kirchenbüro bei Frau Bethe unter Tel. 05052-431 zu melden. Wir freuen uns und sind dankbar über jede Unterstützung!



Gottesdienste & Veranstaltungen

<p>Sonntag, 6. Oktober Erntedankfest</p> <p>10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Pastorin Stefanie Fendler</p>  <p>15.00 Uhr Kinderbibeltag im Gemeindezentrum</p> <p>15.30 Uhr KiBiBa</p> 	<p>Sonntag, 20. Oktober 21. So. n. Trinitatis</p> <p>10.00 Uhr Gottesdienst Pastor Ulrich Noetzel</p>	<p>Donnerstag, 31. Oktober Reformationstag</p> <p>10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Pastor Ulrich Noetzel</p> <p>18.00 Uhr Posaunenchorkonzert (siehe S. 12)</p>
<p>Donnerstag, 10. Oktober</p> <p>12.00 Uhr SchnackMahl - Essen in Gemeinschaft im Gemeindezentrum</p>	<p>Mittwoch, 23. Oktober</p> <p>15.00 Uhr Geburtstagskaffeetrinken (Bitte um vorherige Anmeldung siehe S. 11)</p>	
<p>Sonntag, 13. Oktober 20. So. n. Trinitatis</p> <p>10.00 Uhr Gottesdienst Pastor i. R. Wrede</p>	<p>Sonntag, 27. Oktober 22. So. n. Trinitatis</p> <p>18.00 Uhr Aufatmen Gottesdienst im Gemeindezentrum Pastorin Stefanie Fendler und Team</p>	
		

Herzliche Einladung zum **Mittagsgebet** jeden Mittwoch um **12.00 Uhr** in der Kirche
und **freitags** zum **Friedensgebet** um **18.00 Uhr** im Winter im Gemeindehaus.



November 2024

Sonntag, 3. November 23. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst
Pastor i. R. Hans Mehnert

15.00 Uhr Kinderbibeltag
im Gemeindezentrum

15.30 Uhr KiBiBa



Sonntag, 17. November Vorletzter So. im Kirchenjahr

10.00 Uhr Gottesdienst
Pastor Ulrich Noetzel

Mittwoch, 20. November Buß- und Betttag

19.00 Uhr Gottesdienst mit
Hl. Abendmahl
Pastorin Stefanie Fendler

Samstag, 30. November

18.00 Uhr Kirchensilvester für Kids
(Infos siehe S. 14)

Sonntag, 1. Dezember 1. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst mit
Hl. Abendmahl
Pastor Ulrich Noetzel

15.30 Uhr KiBiBa

17.00 Uhr Abendmusik der
Hermannsburger Kantorei
(siehe S. 7)



Donnerstag, 7. November

12.00 Uhr SchnackMahl - Essen in
Gemeinschaft im Gemeindezentrum

Sonntag, 10. November Drittletzter So. im Kirchenjahr Martinstag

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit
Vorstellung der neuen KU3-Kinder
Pastorin Stefanie Fendler
(siehe S. 14)

Samstag, 23. November

15.00 Uhr Gottesdienst für die Ver-
storbenen des letzten Jahres
Friedhofskapelle, Hustedtstraße
Pastor Ulrich Noetzel

Donnerstag, 5. Dezember

12.00 Uhr SchnackMahl - Essen in
Gemeinschaft im Gemeindezentrum

Donnerstag, 14. November

10.15 Uhr Schulgottesdienst
Pastor Ulrich Noetzel mit dem Team
der Oberschule

Sonntag, 24. November Ewigkeitssonntag

10.00 Uhr Gottesdienst
Pastor Waldemar Rausch

Tauftermine:

31.10. 11.30 Uhr in der Kirche
08.12. 11.30 Uhr in der Kirche

Anmeldung über das Kirchenbüro.
Weitere Termine können im
Kirchenbüro erfragt werden.

Nachrichten & Termine



Kontakte



Kirchenbüro

Sekretärin Mira Bethe, Billingstr. 18

Tel.: 431

E-Mail: KG.Hermannsburg@evlka.de

Internetseite: www.kirche-hermannsburg.de

Öffnungszeiten:

Dienstag von 10.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag von 15.30 - 18.30 Uhr

Pastor Ulrich Noetzel, Billingstr. 18

Tel.: 2284

E-Mail: Ulrich.Noetzel@evlka.de

Pastorin Stefanie Fendler **NEU! Tel.: 0151-53700149**

E-Mail: Stefanie.Fendler@evlka.de

Diakonin Ingrid Radlanski Tel.: 01525-8451397

E-Mail: Ingrid.Radlanski@evlka.de

Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Pastor Ulrich Noetzel - siehe oben

Friedhofsverwaltung: Hustedtstr. 1

Tel.: 911591

Friedhof.hermannsburg@evlka.de

Fax: 9139328

geöffnet am Dienstag und Donnerstag 10.00 - 11.00 Uhr

Küsterin Astrid Reschke, Schlüpker Weg 20 Tel.: 9132801

Orgel Eva-Maria Oehmichen, Steinkamp 14 Tel. 975702

E-Mail: em.oehmichen@gmx.de

Kindertagesstätte Pustebume, Tel.: 3661

Britta von der Ohe, Feldweg 1a

Kindertagesstätte Lütt Louis, Tel.: 9118317

Kerstin Schwerdtfeger, Billingstr. 17

Ehe- und Lebensberatung, Tel.: 3447

Lutterweg 11, anerkannte Beratungsstelle gemäß § 219 StGB

Zentrale Anlaufstelle HELP bei sexualisierte Gewalt:

Tel.: 0800-5040112

St. Peter-Paul-Stiftung:

1. Vorsitzende Susanne Biedermann Tel.: 94226

IBAN: DE05 2585 1660 0055 0260 41 BIC: NOLADE21SOL

Bankverbindung für Spenden Kirchengemeinde St. Peter-Paul:

Kirchenamt Celle, Stichwort: Kirchengemeinde St. Peter-Paul

Hermannsburg + Spendenzweck

IBAN: DE05 2585 1660 0055 0260 41 BIC: NOLADE21SOL

**Bitte haben Sie Verständnis dafür,
dass wir die hier stehenden persönlichen
Daten nicht im Internet veröffentlichen.
Herzlichen Dank.**

Hinweis für Veröffentlichungen:

Wir veröffentlichen regelmäßig kirchliche Amtshandlungen (z.B. Taufe, Trauungen, Bestattungen) im Gemeindebrief. Sollte dies nicht gewünscht sein, bitten wir um Mitteilung bis spätestens zum Redaktionsschluss an den Kirchenvorstand oder das Pfarramt. Vielen Dank!

Klinke-Austräger gesucht

6-mal im Jahr unterwegs mit der Klinke

Wir suchen einen neuen Austräger/ eine neue Austrägerin für die **Lotharstraße** ab Bäcker Broge bis zu Wilkening. In diesem Bezirk werden zurzeit ca. 35 Gemeindebriefe verteilt. Wenn Sie Lust haben, diesen Bereich zu übernehmen, melden Sie sich bitte im Kirchenbüro unter der Tel.-Nr. 431. Herzlichen Dank.



Geburtstagskaffeetrinken

Bitte melden Sie sich an.

Am 23.10.24 findet um 15 Uhr das Geburtstagskaffeetrinken im Saal des Gemeindezentrums statt.

Eingeladen sind Gemeindemitglieder ab 80 Jahren, die von Mai bis Oktober 2024 Geburtstag haben. Gerne können Sie in Begleitung kommen.

Bitte melden Sie sich unter Tel.: 05052-431 an.

Aufatmen-Gottesdienst

Herzliche Einladung!



Am Sonntag, den 27. Oktober 2024, ist es wieder so weit: Wir feiern den nächsten alternativen Gottesdienst unter dem Thema: „lebensmutig - geht da was?“ Herzliche Einladung um 18 Uhr in den Saal des Gemeindezentrums, um daran teilzunehmen.

Wie immer kann gerne eine Kleinigkeit zum Essen mitgebracht werden. Wer mag, bleibt im Anschluss zum gemeinsamen Austausch und Essen.

Auferstehung!

Der Schaukasten steht wieder!

Das Schaukastenteam und der Kirchenvorstand sagen herzlichen Dank:

Herzlichen Dank an Klaus Kühling und Hartmut Winkelmann, die sich um die Wiederherstellung unseres Schaukasten an der Kirche gekümmert haben. Ein besonderer Dank auch an die Firma LieMab in Unterlöss für ihre großzügige Unterstützung.

Ulrich Noetzel



46. Louis-Harms-Konferenz

Thema: Gelebte Liebe und deutliche Worte – Biblische Impulse für eine polarisierte Gesellschaft am 9. November 2024 in Farven

Der Vorbereitungskreis lädt ein zur diesjährigen Tagung, die um 9.30 Uhr im Saal der Farvener Kirchengemeinde beginnt.

Unsere Gesellschaft erlebt gewaltige Umbrüche und Herausforderungen, die teilweise den sozialen Frieden gefährden. Wie können wir als Christen in diesem polarisierten Umfeld zu einem versöhnlichen Miteinander beitragen? Wie weit müssen wir Verständnis zeigen für bestimmte Anliegen und wo sind klare Grenzen zu ziehen?

Pastor Henning Uzar wird eine biblische Perspektive aufzeigen und Direktor Emmanuel Kileo nimmt das Thema in ökumenischer Perspektive auf.

Ganz konkrete Beispiele und Umsetzungen im Alltag werden am Nachmittag von einer Lehrerin und einem Unternehmensberater vorgestellt und dann in Gesprächsgruppen vertieft. Abschluss der Tagung um 15.30 Uhr.

Einladungsflyer mit näheren Informationen werden im Kirchenvorraum und an anderen Orten ausliegen und können bei Bischof i.R. Erich Hertel, Gerichtsweg 19 angefordert werden.

Erich Hertel

Konzert mit Harmonic Brass

Bläserensemble spielt am 27. September

Ein weiteres Highlight im Jubiläumsjahr der Hermannsburger Posaunenchor ist der Besuch des international bekannten Blechbläserquintetts Harmonic Brass.

Die Gruppe wurde 1991 gegründet. Zum Repertoire des Ensembles gehören, neben klassischen Meisterwerken, selbst geschriebene Arrangements und Kompositionen sowie moderne Stücke aus aller Welt. Das Quintett bietet Bläsermusik aus den verschiedensten Epochen und Stilrichtungen dar. Durch humorvolle Zwischenmoderationen werden die Darbietungen der Gruppe zusätzlich bereichert und eine enge emotionale Bindung zum Publikum aufgebaut.

Die Musiker sind weltweit gefragte Dozenten bei Workshops für Blechbläser. Anlässlich ihres Jubiläums haben die drei Hermannsburger Posaunenchor einen solchen Workshop nun auch nach Hermannsburg geholt.

Als Eröffnung des Workshop-Wochenendes geben die fünf Ausnahmemusiker am Freitag, den 27.09.2024, ein Konzert aus ihrem vielfältigen Bläserrepertoire.

Eintrittskarten können im Vorverkauf in der Buchhandlung im Ludwig-Harms-Haus, Harmsstraße 2 und im Kirchenbüro der Großen Kreuz-Kirche, Georgstraße 4 erworben werden.

Die drei Hermannsburger Posaunenchor präsentieren:
Konzert
des Blechbläserquintetts
Harmonic Brass
„Gipfelstürmer“
Freitag, 27. September 2024
19:30 Uhr
in der Großen Kreuzkirche
Eintritt:
20,00 €
15,00 € ermäßigt
Kartenvorverkauf
Buchhandlung im
Ludwig-Harms-Haus
Harmsstraße 2
Kirchenbüro der
Großen Kreuz-Kirche
Georgstraße 4

Reformationstag mit Posaunen

Donnerstag, 31. Oktober

Seit einigen Jahren lädt der Posaunenchor zum Konzert am Reformationstag ein. In diesem Jahr findet das Konzert in der Reihe der Veranstaltungen zum 175 jährigen Jubiläum „Glanz und Gloria 2024“ statt.

Am Donnerstag, den 31.10.2024, wird der Posaunenchor einen Querschnitt aus seinem musikalischen Repertoire präsentieren. Ausgewählte Lieblings-



stücke der Bläserinnen und Bläser, zeitgenössische Musik und ältere Werke finden darin ihren Platz ebenso wie bekannte Choräle. Das Konzert beginnt um 18.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Christine Lindhorst



Vortrag zu Choralvertonungen

am 7. November in der Kleinen Kreuzkirche

Professor Stefan Mey aus Hannover hält am 7. November in der Kleinen Kreuzkirche um 19.30 Uhr einen Vortrag zum Thema: „Choralvertonungen im Laufe der Jahrhunderte“. Stefan Mey, geb. 1969, ist Professor für Musiktheorie an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover. Neben seiner Lehrtätigkeit komponiert und arrangiert er mit dem Schwerpunkt Blechbläser-Ensemble. Der Vortragsabend findet im Rahmen des Jubiläumsjahres Glanz & Gloria statt.

Ein kreativer Adventskalender

Einladung zum Mitmachen

Wir haben in diesem Jahr vor, miteinander einen kreativen Adventskalender zu gestalten: Ich stelle mir vor, dass alle Teilnehmenden ab dem 1.12. täglich ein Bild per E-Mail zugeschickt bekommen, das von einem kreativen Gemeindeglied gestaltet wurde.

Wer also Lust hat, den Advent auf diese Weise kreativ zu begehen, ist herzlich eingeladen zu einem Vorbereitungstreffen am Freitag, den 22. November, von 19 bis 21.30 Uhr im Gemeindezentrum.

Wer die täglichen Impulse nicht nur zum Nachdenken, sondern als Anregung für die eigene Kreativität verwenden will, kann an dem Abend ein Artjournal oder ein Set Kärtchen vorbereiten, damit es am 1.12. gleich losgehen kann ...

Materialien sind vorhanden, bitte Schere und Klebestift mitbringen. Falls Sie schon passende Papiere, Bilder und Wörter gesammelt haben oder eigene Kunstmaterialien haben, bringen Sie diese gerne mit. Man muss nicht zeichnen können und Vorerfahrung ist nicht nötig!

Wenn Sie Interesse haben (oder bei weiteren Fragen), melden Sie sich bitte bei mir an: pnoetzel@hotmail.de

Phoebe Noetzel



Türöffner gesucht

Lebendiger Adventskalender

Eine herzliche Einladung an alle, in diesem Jahr den Lebendigen Adventskalender mitzugestalten.

Schön wäre es, wenn wir möglichst viele Termine in der Adventszeit besetzen könnten.

Mitwirkende aus den letzten Jahren werden per Mail ebenfalls informiert. Für die Organisation der einzelnen Veranstaltungstage ist unter folgendem Link eine Doodle-Liste angelegt:

<https://doodle.com/meeting/participate/id/bDPOgNBb/vote>

Alle, die gerne teilnehmen möchten, können sich hier für ihren Lieblingstermin eintragen. Frühe Einträge werden bevorzugt berücksichtigt.

Wer Hilfe benötigt, kann sich gerne unter:

Gemeindebeirat@peter-paul-hermannsburg.de bis zum 15.10.2024 melden. Wir tragen dann die Wünsche in die Doodle-Liste ein.

Weitere Infos werden wir dann per Mail weitergeben.

Ihr Gemeindebeirat





„Kinderbibelbande“

für Kinder zwischen 2 und 5 Jahren
in Begleitung

Das Team der Kinderbibelbande lädt jeden 1. Sonntag im Monat ins Gemeindezentrum der St. Peter-Paul-Kirchengemeinde ein, um gemeinsam zu singen, Geschichten zu hören, zu spielen und zu basteln. Die nächsten Treffen finden am 6. Oktober und 3. November, 1. Dezember jeweils von 15.30 bis ca. 16.45 Uhr statt.

Infos und Kontakt: Ariane von der Ohe: 0176-55649054



Kinderbibeltage

Gemeinsame Zeit mit gleichaltrigen
Kindern

Angebote für Kinder zwischen 5 und 11 Jahren
Wir laden ein nach Hermannsburg ins Gemeindehaus der
St. Peter-Paul-Kirchengemeinde

Gemeinsam hören wir Geschichten, basteln und spielen.
Kommt und macht mit.

- Kinderbibeltag: „bitten und danken“
- Sonntag, 3. November, 15.00 – 17.00 Uhr
- Kinderbibeltag: „Was für ein Licht!“
- Sonntag, 8. Dezember, 15.00 - 17.00 Uhr

Für eine bessere Planung bitte kurz vor der Veranstaltung
bei Diakonin Ingrid Radlanski anmelden! 0152-58451397
oder Ingrid.Radlanski@evlka.de

Matten, Matten Herrn

Martinssingen

In diesem Jahr fällt der evangelische Martinstag – der 10. November, also Martin Luthers Geburtstag – auf einen Sonntag. Deshalb feiern wir morgens um 10 Uhr einen Familiengottesdienst, in dem die neuen KU3-Familien begrüßt werden. Im Anschluss an den Gottesdienst werden die Sammelbüchsen verteilt und beim Kirchenkaffee können Verabredungen getroffen werden für das Martinssingen am Nachmittag.

Von 17 bis 19 Uhr können die Sammeldosen im Gemeindehaus abgegeben werden. Pastorin Fendler wird eine Überraschung vorbereiten für alle, die dann kommen.



Foto: I. Radlanski, Kirchensilvester 2023

„Kirchensilvester“

eine Übernachtungsparty für alle im Alter
zwischen 10 und 13 Jahren

im Gemeindezentrum der St. Peter-Paul-Kirchengemeinde,
Billingsstraße 18. Beginn ist am Samstag, den 30. November,
um 18.00 Uhr und Ende ist am Sonntag, den 1. Dezember,
um 11.30 Uhr. Eine Kostenbeteiligung von 5 Euro wird
erhoben **und** eine Kleinigkeit zu Essen für ein „Silvester-
buffet“. Bitte meldet euch bis spätestens Mittwoch, den
27. November an. Danach erhaltet ihr weitere Infos. An-
meldung unter <https://www.formulare-e.de/f/anmeldung-kirchensilvester> oder QR-Code scannen:



Krippenspiel

Wer macht mit?

Wenn Du am Heiligabend
um 14.30 Uhr beim Krip-
penspiel mitspielen möch-
test, dann melde Dich bitte
im Kirchenbüro oder bei
Pastor Ulrich Noetzel. Tel.
2284, Email: ulrich.noetzel@evlka.de





Treffpunkte der Gemeinde im Gemeindezentrum



Kirchenvorstandssitzung (KV):

jeden 1. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr
Ulrich Noetzel Tel.: 2284



Eltern-Kind-Gruppe:

dienstags 9.30 - 11.00 Uhr
Tanja Haase

Tel.: 3719



Gemeindebeirat:

nach Absprache
Mirijam Kaupat Tel.: 0152-25713179

Delfi-Kurs:

Sarah Giering delfi.hermannsburg@web.de

Kinderbibelbande „KiBiBa“

jeden 1. Sonntag im Monat um 15.30 Uhr
Ariane von der Ohe Tel.: 0176-55649054

Besuchsdienst für Jubilare:

jeden 1. Mittwoch im Monat um 9.15 Uhr
Anette Icken Tel.: 2675



KU3 Treffen:

nach Absprache
Pastorin Stefanie Fendler **Neu: Tel.: 0151-53700149**



Besuchsdienst für erkrankte Menschen:

jeden 3. Mittwoch im Monat um 18.00 - 20.00 Uhr,
Leitung: Gisela Eschment;
Besuchsanfragen bitte an
Gisela Eschment Tel.: 8117

Konfirmandengruppen:

Hauptkonfirmanden donnerstags 15.30/17.00 Uhr im Saal
Pastor Ulrich Noetzel Tel.: 2284

Hauskreise:

14-tägig Sonntagabends in Privathäusern
Editha und Jürgen Schneider Tel.: 8600

Kinder- und Jugendkantorei: (Alter: 6 - 14 Jahre)

donnerstags 16.00 - 16.45 Uhr
Hans Jürgen Doormann Tel.: 0151-28797011 oder 827 349

Monatlich Donnerstagabend in Privathäusern

Kurt Herrera Tel.: 913536

Kantorei: (Alter ab 14 Jahre)

montags 19.30 - 21.30 Uhr im Saal
Hans Jürgen Doormann Tel.: 0151-28797011 oder 827 349

Bibelgesprächskreis:

1x im Monat nach Absprache dienstags um 17 Uhr
im Gemeindezentrum
Hans Werner Mehnert Tel. 8261
Horst Hinken Tel.: 975747



Einfach mal Singen:

jeweils am 2. Freitag im Monat um 19.00 Uhr im Saal
Nächste Termine: 11.10. und 8.11.
Dagmar Fitz-vom Bruch Tel.: 975 225



Bibellesen:

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 19.00 - 20.30 Uhr
Pastorin Stefanie Fendler **Neu: Tel.: 0151-53700149**

Gospelchor:

dienstags 19.30 - 21.30 Uhr im Saal
Janna Meyer Tel.: 0163-6345323
gospelchor@peter-paul-hermannsburg.de

Mittagsgebet mittwochs um 12.00 Uhr

Jungbläser:

mittwochs 18.30 - 19.15 Uhr im Saal
Janko Tajnsek Tel.: 0151-14932591

Friedensgebet freitags um 18.00 Uhr



Posaunenchor:

mittwochs 19.30 - 21.30 Uhr im Saal
Janko Tajnsek Tel.: 0151-14932591
posaunenchor@peter-paul-hermannsburg.de

Kirchenband:

nach Absprache Andreas Becker



Nähere Informationen erhalten Sie bei den angegebenen Kontaktpersonen, im Kirchenbüro oder bei den Pastoren.



... zu guter Letzt

Posaunenjubiläum in Hermannsburg

Unter dem Motto „Glanz und Gloria“ haben wir 175 Jahre Posaunenarbeit in Hermannsburg gefeiert.

Vom 9. bis 11. August fand bei bestem Sommerwetter das große Jubiläumswochenende in Hermannsburg statt. Weit über 100 Blechbläser aus den umliegenden Gemeinden, aus Soltau, Celle, Farven, Tarmstedt, Verden und sogar aus Hermannsburg/Südafrika trafen sich zum gemeinsamen Musizieren.

Zeitgleich trafen sich in Hermannsburg/Südafrika Bläserinnen und Bläser zu einem Festwochenende anlässlich „100 Jahre Posaunenverband in der NELCSA“ (North East Lutheran Church of South Afrika). Als Vertreter dieses Verbandes nahm Pastor Mark Meier an unseren Feierlichkeiten aktiv teil und überbrachte Grüße aus Südafrika. Hier wurde ein Videogruß produziert und in seine Heimat gesendet.

Eine Übungseinheit mit Landesposaunenwart Lennart Rübke schloss sich an und bereitete die Aktiven auf die Einsätze am Nachmittag vor: In vier Gruppen erfreuten sie die Bewohner unserer Altersheime und diakonischen Einrichtungen mit ihrer Musik.

Unmittelbar danach ging es mit Pferd, Kutsche, Fahrrädern oder zu Fuß in die Heide, ins Tieftal, wo früher die Missionsfeste stattfanden. Das Konzert bei wunderbarem Wetter und vor einmaliger Kulisse in der blühenden Landschaft wurde durch eine kleine Andacht von Pastor Markus Nietzsche ergänzt. Landrat Axel Flader überbrachte ein Grußwort.

Abends gab es im Örtzpark ein buntes Abendprogramm. Hermannsbürger Vereine und Organisationen gestalteten ein kreatives Bühnenprogramm. Das Neue Hermannsburg Theater und der Krankenpflege-

verein brachten sich mit schauspielerischem Talent ein; die Jagdhornbläser boten Teile aus ihrem musikalischen Repertoire dar und die Bläserstücke des Trompetenensembles „Heidebrass“ schlossen den Tag gelungen ab. Der Festgottesdienst am Sonntag mit 150 Bläserinnen und Bläsern war der Höhepunkt des Wochenendes. Unter der Leitung von Landesposaunenwart Lennart Rübke und dem Leiter der Posaunenfeste der SELK, Carsten Krüger begleiteten sie den Gottesdienst, der im ökumenischen Miteinander von SELK und Landeskirche gestaltet und gefeiert wurde.



Die Predigt zum Lied „Lobe den Herren“ hielten Regionalbischöfin Marianne Gorka und Pastor i.R. Rainer Kempe, dem leitendem Obmann des Posaunenwerkes der Selbständig Evangelisch-Lutherischen Kirche.

Im Gottesdienst wurden viele Mitglieder für langjährigen Bläserdienst geehrt. Herauszuheben ist die Ehrung von Annemarie Glindmeier. Sie erhielt eine Urkunde und Plakette für 70jährige aktive Zeit als Bläserin. Sie hat unter anderem in Malawi, wo sie mit ihrem Mann für das ELM tätig war, einen Posaunenchor gegründet. Auch die hiesigen Posaunenchor wurden für 175 Jahre geehrt.

Das Jubiläumswochenende ging mit einem Reisesegen gestaltet von Pastorin Stefanie Fendler zu Ende.

Eine kleine Festschrift von Hartwig Harms zur Geschichte und Gegenwart der Hermannsbürger Posaunenchor ist in den Kirchenbüros erhältlich. Weitere Veranstaltungen finden Sie unter www.glanzundgloria-hermannsburg.de

Michael Thiel und Frank Huchler



Das Jubiläumsprogramm begann mit einer abendlichen Serenade im Örtzpark. Ca. 300 Menschen hörten Musikstücke verschiedenster Stilrichtungen. Langer Applaus belohnte die Musiker unter der Leitung von Kantorin Dorothee Rübiger.

Der Samstag begann mit einem kleinen offiziellen Festakt vor dem Rathaus und einem Empfang durch die Bürgermeisterin Katharina Ebeling.



Fotos: Jürgen Zellmer